

	<p>Objekt: Zeitz, Villa Steineck</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Postkarten</p> <p>Inventarnummer: V/K-2564/78</p>
--	---

Beschreibung

Die Villa Steineck in der Richard-Leißling-Straße Nr. 1 war der stattliche Wohnsitz der Fabrikantenfamilie Richard Naether. Naethers bereits global agierende Kinderwagenfirma trug einst den Namen der Stadt Zeitz in alle Welt. Das neubarocke Gebäude entwarf 1902 Architekt March. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es unter dem Namen "Weltfrieden" öffentlich genutzt. Fast jeden älteren Zeitzer verbinden mit diesem Gebäude und dem dazugehörigen Landschaftspark persönliche Erinnerungen. Das Haus mit seiner reichen Ausstattung (Kamine, Vertäfelungen, Jugendstilverglasungen) ist heute dem Verfall preisgegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 8,5 x 13,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1930er Jahre
wer Kunstverlag Carl Drechsler
wo Leipzig

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Villa Steineck (Weltfrieden)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- "Natur und Heimat"
- Architektur
- Neobarock
- Villa

Literatur

- Petrik Wittwika (2016): Villa Steineck/ Kulturhaus "Weltfrieden" - Von der Unternehmerresidenz zum KDW; Streifzug durch das alte Zeitz - Teil 6. Zeitz
- Seyfried, Peter und Oszmer, Sabine; Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt (2003): Denkmalverzeichnis Sachsen-Anhalt, Burgenlandkreis (II). Halle/Saale